

24. MÄR. 2014

FREIE WÄHLER Sachsen-Obere Tannenstraße 29-08412 Werdau

Deutsche Polizeigewerkschaft
Theresienstr. 15
01097 Dresden

Bernd Gerber
Landesvorsitzender

Obere Tannenstraße 29
08412 Werdau
Telefon 03761-887651
Fax 03761-186156
Mobil 0173-5934533
E-Mail: Landesvorsitzender@
freie-waehler-sachsen.de

Werdau, den 19.03.2014

Schriftliche Stellungnahme zu den Wahlprüfsteinen der sächsischen Polizei

Sehr geehrte Damen und Herren,
gerne beantworten wir Ihre Wahlprüfsteine.

Zu 1.

Die FREIEN WÄHLER Sachsen werden sich im Landtag für die Belange der Beamten und Angestellten einsetzen. Eine ungleiche Besoldung darf es nicht geben. Jeder Beamte muss nach der Schwierigkeit der Aufgaben, dem Grad der Verantwortung sowie seinen Fähigkeiten entlohnt werden. Wir fordern eine leistungsbezogene Bezahlung und Zuschläge für gefährliche Einsätze.

Zu 2 und 5.

Ein Beförderungsstau muss abgebaut werden und es muss klare berufliche Perspektiven geben. Aufstiegschancen dürfen sich nicht an temporären Konjunkturschwankungen orientieren. Außerdem fordern die FREIEN WÄHLER eine angemessene Erhöhung der Schicht- und Wechselschichtzulage. Die Laufbahnverordnung wollen wir im Landtag zügig mit Sachverständigen diskutieren.

Zu 3.

Das Zurückfallen der Besoldung des öffentlichen Dienstes gegenüber den übrigen Tarifabschlüssen erschwert die Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs. Die FREIEN WÄHLER Sachsen setzen sich für ein gezieltes Gegensteuern ein.

Zu 4.

Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst müssen hinsichtlich Entlohnung gleich gestellt werden.

Zu 6.

Wir wollen, dass die Arbeit der sächsischen Polizei erleichtert wird und der Polizeijob attraktiv

bleibt. Die FREIEN WÄHLER fordern deutliche Verbesserungen bei der personellen und technischen Ausstattung der Polizei. Wir brauchen mehr Streifen auf der Straße. Der Staat hat ausreichende Schutzausrüstung kostenfrei zu stellen. Computer- und Funkausrüstung sowie einsetzbare Waffen haben dem höchsten Standard zu entsprechen. Im Landtag können wir als Fraktion die Exekutive entsprechend beauftragen und den Haushaltsrahmen schaffen. Wir versuchen, den neuen Doppelhaushalt diesbezüglich noch beeinflussen zu können.

Zu 7.

Wir messen den Fachbereichen Prävention und verkehrspolizeiliche Aufgaben einen großen Stellenwert bei. Ein Grundbedürfnis der Menschen ist Sicherheit. Gewalttaten durch kluge Prävention zu verhindern, muss das Ziel sein. Alles andere wird für den Staat und damit für die Steuerzahler teurer.

Zu 8.

Die FREIEN WÄHLER Sachsen fordern, dass der beschlossene Personalabbau gestoppt wird und vor allem junges Personal nachgeführt wird, um die Sicherheitsaufgaben zum Wohle der Allgemeinheit erfüllen zu können. Eine sinnvolle Organisationsstruktur werden wir als Landtagsfraktion mit Sachverständigen beraten und die Regierung entsprechend beauftragen.

Zu 9.

Der zuständige Arbeitskreis unserer Fraktion wird sich regelmäßig mit den Vertretern der Polizei zum Austausch treffen. Außerdem werden wir die Polizeiarbeit vor Ort bspw. über Besuche in den Dienststellen wertschätzen und „begleiten“.

Zu 10.

Bildungsurlaub dient der Berufsbildung, der allgemeinen und politischen Bildung sowie der gewerkschaftlichen Bildung. Wir sind für die Schaffung eines Bildungsurlaubs, wenn zuvor die nötige Personalausstattung für die zu erledigenden Aufgaben hergestellt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Gerber
Landesvorsitzender
FREIE WÄHLER Sachsen